

## Yokogawa Insilico Biotechnology GmbH

Stuttgart

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.04.2022 bis zum 31.03.2023

#### Bilanz

<b>Aktiva</b>		
	<b>31.3.2023 EUR</b>	<b>31.3.2022 EUR</b>
A. Anlagevermögen	2.566.706,85	2.832.059,11
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.553.621,00	2.818.189,69
II. Sachanlagen	12.161,00	12.944,57
III. Finanzanlagen	924,85	924,85
B. Umlaufvermögen	1.790.080,70	1.870.989,20
I. Vorräte	0,00	34.691,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.408.288,43	734.290,34
davon gegen Gesellschafter	487.009,31	68.500,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	381.792,27	1.102.007,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten	74.195,03	7.244,09
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	3.654.779,26	1.748.615,93
<b>Aktiva</b>	<b>8.085.761,84</b>	<b>6.458.908,33</b>
<b>Passiva</b>		
	<b>31.3.2023 EUR</b>	<b>31.3.2022 EUR</b>
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. Gezeichnetes Kapital	1.503.200,00	1.503.200,00
II. Kapitalrücklage	171.880,00	171.880,00
III. Verlustvortrag	3.423.695,93	3.208.623,81
IV. Jahresfehlbetrag	1.906.163,33	215.072,12



<b>Passiva</b>		
	<b>31.3.2023</b>	<b>31.3.2022</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	3.654.779,26	1.748.615,93
B. Rückstellungen	442.996,00	106.600,00
C. Verbindlichkeiten	7.642.765,84	6.271.102,86
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.642.765,84	5.560.477,86
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		710.625,00
davon gegenüber Gesellschaftern	6.595.455,97	5.006.513,89
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	81.205,47
Passiva	8.085.761,84	6.458.908,33

## Anhang

### A. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Yokogawa Insilico Biotechnology GmbH hat ihren Sitz in Stuttgart. Sie wird im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 783147 geführt.

### B. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften sowie des Aktiengesetzes aufgestellt.

Der Jahresabschluss wurde für das Geschäftsjahr 1. April 2022 bis 31. März 2023 erstellt. Die angegebenen Vorjahreswerte stellen die Werte des Rumpfgeschäftsjahres 1. Januar 2022 bis 31. März 2022 dar.

Der erstellte Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 Abs. 1, 266 ff. HGB).

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Bestimmungen der §§ 266 und 275 HGB. Die Bilanz ist in Kontoform, die Gewinn- und Verlustrechnung in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung (§§ 274a, 276, 288 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

### C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.

Die Geschäftsführung ist der Auffassung, dass die Voraussetzungen zur Bewertung unter der Annahme der Unternehmensfortführung gegeben sind, da eine qualifizierte Rangrücktrittserklärung vorliegt.



Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet.

Es galt der Grundsatz der vorsichtigen Bewertung. Insbesondere wurden alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, auch dann, wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne wurden nur berücksichtigt, soweit diese am Abschlussstichtag realisiert waren. Aufwendungen und Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss erfasst.

#### Anlagevermögen

Die selbstgeschaffenen immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Herstellungskosten unter Zugrundelegung der Entwicklungskosten aktiviert. Bei der Bewertung wird von einer Nutzungsdauer von 10 Jahren ausgegangen.

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten bewertet und planmäßig abgeschrieben.

Bei der Bemessung der Abschreibungen wird auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgestellt. Bei der Verteilung der Anschaffungskosten auf die Nutzungsdauer kommt bei den immateriellen Vermögensgegenständen und bei den Gegenständen des Sachanlagevermögens die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Im Jahr der Anschaffung oder Herstellung erfolgte die Abschreibung zeitanteilig (pro rata temporis). Abschreibungen wegen voraussichtlicher dauernder Wertminderung wurden nicht vorgenommen. Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu 800,00 € wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem jeweiligen Nennbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken waren nicht zu berücksichtigen. Das allgemeine Kreditrisiko war nicht zu berücksichtigen.

#### Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

#### Latente Steuern

Die Gesellschaft hat von dem Wahlrecht gemäß § 274a Nr. 4 HGB Gebrauch gemacht und auf die Abgrenzung latenter Steuern verzichtet.

### **D. Angaben zu Bilanzposten**

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 1.408.288,43 Euro (Vorjahr: 734.290,34 Euro) haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### Kapital

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Aufgrund der Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände besteht zum Bilanzstichtag eine Ausschüttungssperre gemäß § 268 Abs. 8 HGB in Höhe von 2.544.481,00 Euro (Vorjahr: 2.796.866,44 Euro).

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 7.642.765,84 Euro (Vorjahr: 6.271.102,86 Euro).

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betragen 7.642.765,84 Euro (Vorjahr: 5.560.477,86 Euro) und die Verbindlichkeiten von 1 bis 5 Jahre 0,00 Euro (Vorjahr: 587.500,00 Euro).

### **E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Die Gesellschafterin hat am 18. Juli 2023 eine Zuzahlung in die Kapitalrücklage der Berichtsgesellschaft in Höhe von 10 Mio. Euro geleistet.

### **F. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen wie folgt:



	< 1 Jahr	1 - 5 Jahre	> 5 Jahre
	T€	T€	T€
aus Miet- und Leasingverträgen	273,0	294,4	0

**G. Sonstige Pflichtangaben**

Angabe der beschäftigten Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt (§ 285 Nr. 7 HGB)

Die durchschnittliche Zahl der im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug: 26

Geschäftsführung (§ 285 Nr. 10 HGB):

Als Vorstände bzw. Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Berichtszeitraum bestellt:  
Herr Akitoshi Kumada, Business Development Manager, Tokio, Japan (bis 15. Mai 2023)  
Herr Klaus Mauch, Diplom-Ingenieur, Stuttgart (bis 31. Juli 2023)  
Herr Dr. Toru Noji, Certified International Investment Analyst, Tokio, Japan (bis 1. Dezember 2022)  
Diese Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen.  
Herr Yasuhito Murato, Molekularbiologe, Tokio Japan (seit 1. Dezember 2022)  
Frau Shinoko Morita, Certified Professional Accountant, Chiba-shi, Japan (seit 1. Dezember 2022)  
Herr Koichi Oya, Software-Ingenieur, Kanazawa-shi, Japan, (seit 1. August 2023)  
Herr Dr. Mehran Rafigh, Global Business Development Manager, Frankfurt am Main (seit 1. Februar 2024)  
Diese Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft allein.

Prokurist war im Berichtszeitraum:  
Herr Dr. Lothar Terfloth, Stuttgart

Von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

**H. Unterschrift der Geschäftsleitung**

Stuttgart, den 18.06.2024

*gez. Yasuhito Murato, Geschäftsführer*

*gez. Shinoko Morita, Geschäftsführerin*

*gez. Koichi Oya, Geschäftsführer*

*gez. Dr. Mehran Rafigh, Geschäftsführer*

**sonstige Berichtsbestandteile**

Angaben zur Feststellung:



Der Jahresabschluss wurde am 18.06.2024 festgestellt.